

17. UNIcert®-Workshop am 18. und 19. November 2016 in Münster:**Prüfen als Teil der hochschulspezifischen Fremdsprachenausbildung****AG 7 Einstufungsverfahren: C-Test *and beyond***

Katharina Grenningloh (Münster), Dr. Astrid Reich (Bochum)

Die Einstufung von Lernenden ist in der hochschulspezifischen Fremdsprachenausbildung ein wichtiges Verfahren, um (halbwegs) homogene Lerngruppen in Orientierung an Niveaustufen des GeR konstituieren zu können. Prinzipiell gibt es viele Einstufungsinstrumente, in vielen Fällen kommt jedoch ein C-Test in seiner Funktion als Sprachstandstest zum Einsatz.

In dieser AG möchten wir uns (sprachübergreifend) mit Einstufungsverfahren, d.h. mit dem C-Test wie auch alternativen bzw. ergänzenden Einstufungsinstrumenten, beschäftigen. Wir nähern uns dem Themenbereich über verschiedene Leitfragen:

1. Welche Herausforderungen bringt der C-Test als Testformat mit sich? Welche Schwierigkeiten ergeben sich bei der Konzeption, der Erstellung, Vorerprobung (bei MS und NMS), Durchführung (handschriftlich, online etc.), Auswertung etc.? Welche Rolle spielen die Augenscheinvalidität, die Zielgruppe bzw. (fach-)sprachliche Ausrichtung und Gruppengröße der Testpersonen?
2. Wo greift der C-Test nicht bzw. nicht als alleiniges Instrument? Wann gilt der C-Test als angemessenes Verfahren, wann bedarf es anderer Einstufungsformate?
3. Welche anderen Testinstrumente können als Alternativen bzw. Ergänzungen zum C-Test eingesetzt werden? Welche Möglichkeiten gibt es, mehrstufige Verfahren zu etablieren? Wie kann die Qualität der Verfahren sichergestellt werden?

Die AG wird diese Fragen – auch anhand kurzer Impulse aus dem Kreis der Teilnehmenden – diskutieren und dabei die Chancen und Herausforderungen der verschiedenen Verfahren ausloten. Dort, wo Schwierigkeiten identifiziert werden können, soll gemeinsam versucht werden, Lösungsansätze zu entwickeln. Schließlich sollen Anregungen für zukünftige Entwicklungsarbeit gegeben werden.